

Wie oben schon erwähnt, wurde dieser Tagesordnungspunkt vorgezogen beraten.

Herr Brieger erläuterte zunächst noch einmal die Vorlage und wies darauf hin, dass die Deregulierung der Satzung ursprünglich auf einen bereits älteren Antrag der CDU-Fraktion zurückgehe.

Während der eingehenden Diskussion, an der sich insbesondere Frau Ruland, Frau Jung, Frau Roitzheim, Herr Knülle, Herr Rauchalles, Herr Brieger sowie Herr Liedtke beteiligten, wurde die Anzahl der Wohneinheiten, ab der die Regelungen der Satzung greifen sollen, diskutiert. Nachdem Herr Brieger Fragen zur Größe, Lage, Beschaffenheit und Kontrolle der Spielflächen beantwortet hatte, fasste der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, den der Einladung beiliegenden Entwurf einer Kinderspielflächensatzung als Satzung zu beschließen; sofern dieser dahingehend überarbeitet wird, dass die Regelungen der Satzung bei Wohnanlagen mit mehr als drei Wohneinheiten gelten.

einstimmig

Die Sitzung wurde von 19.00 Uhr bis 19.10 Uhr unterbrochen.